

Mikrozephalie

Gründe hierfür können eine Fehlentwicklung des Gehirns (Dyszephalie, Mikroenzephalie) und/oder ein vorzeitiger Verschluss der Schädelnähte (Kraniostenose) mit daraus folgender Dyskranie bzw. Mikrokranie sein.

Ausgelöst werden können eine Mikrozephalie bzw. die zu dieser Besonderheit führenden Entwicklungen z. B. durch eine Infektion mit Röteln oder dem Zytomegalievirus während der Schwangerschaft bei der Mutter oder durch Chromosomenbesonderheiten wie sie z. B. Ursache für das Cri-du-chat-Syndrom, das [Angelman-Syndrom](#), das Nijmegen-Breakage-Syndrom, Trisomie 14 oder ein [Down-Syndrom](#) sind. Ebenso ist das fetale Alkoholsyndrom eine häufige Ursache für eine Mikrozephalie.